

## Protokoll der 4. Bezirksdelegiertenkonferenz (BDK) des Wuppertaler Schülerparlamentes (WSP)

Datum: 16.09.2008

Ort: Ökostation Bauen und Technik im Berufskolleg Elberfeld

### Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Kennenlernen
- TOP 3:** Formalkram
- TOP 4:** Berichte
- TOP 5:** Workshops
- TOP 6:** Anträge und Wahlen
- TOP 7:** Verschiedenes und Termine
- TOP 8:** Abschluss der Konferenz mit Grillen

### TOP 1: Begrüßung

Sam begrüßt alle Anwesenden herzlich zur ersten Bezirksdelegiertenkonferenz im Schuljahr 2008/2009 und führt kurz durch die Tagesordnung.

### TOP 2: Kennenlernen

Mit Hilfe von bekannten Seminarspielen wird versucht, eine lockere Atmosphäre herzustellen und somit die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu schaffen.

### TOP 3: Formalkram

Die Tagesordnung wird noch einmal besprochen und ohne Widerspruch in der ursprünglichen Fassung beschlossen. Das Protokoll wird an die Bezirksdelegierte Dalida Ngongang vom GGJR vergeben.

### TOP 4: Berichte

#### *Finanzbericht:*

Der Noch-Finanzreferent Matthias Reth (CDG) war für die Finanzen verantwortlich. Da dieser bei der BDK aus beruflichen Gründen abwesend ist, skizziert Sam den aktuellen Stand der Finanzen und die sich für das WSP ergebenden Finanzierungsmöglichkeiten für alle anwesenden Bezirksdelegierten zufriedenstellend, sodass keine weitergehenden Nachfragen bestehen. Außerdem wird angemerkt, dass Matthias sich auch für den Zeitraum der laufenden BDK für telefonische Nachfragen zur Verfügung stellt.

### *Vorstandsbericht:*

Der Noch-Vorsitzende Sam Bani Amer (GGJR) berichtet über die einzelnen Projekte des WSPs im vergangenen Schuljahr. Unter anderem beschreibt er die Kopfnotendemo auf dem Johannes-Rau-Platz (Rathausvorplatz) mit 1400 TeilnehmerInnen, die Neuauflage einer stadtweiten Schülerzeitung sowie die Raumproblematik, die den Vorstand im vergangenen Jahr oft beschäftigte.

Der Vorstand wird von der BDK entlastet.

### TOP 5: Workshops

*Folgende Workshops wurden angeboten:*

1. Kampagnenfähig? - Das WSP und die Projekte
2. Gewalt an Schulen - Handlungskonzepte
3. Clamp - Schülerzeitung
4. SV-Arbeit
5. Arbeitsprogramm - Pläne für das Schuljahr 08/09

*Im folgenden wurden die Ergebnisse vorgestellt:*

#### Kampagnenfähig? - Das WSP und die Projekte (Deniz Yentur)

Der Workshop ist zu dem Ergebnis gekommen, dass eine offene Mitgliedschaft, verfügbar für alle SchülerInnen Wuppertals eine sinnvolle Idee ist. Damit soll erreicht werden, dass sich SchülerInnen mit dem WSP identifizieren und die BezirksschülerInnenvertretung bekannter wird. Außerdem hat der Workshop noch einen Fragebogen für gut befunden, der einen allgemeinen Teil, einen jugendlichen Teil und einen schulspezifischen Teil enthalten soll.

#### Gewalt an Schulen - Handlungskonzepte (Cyril Eschweiler)

In diesem Workshop wurden Erfahrungen mit Gewalt an Schulen ausgetauscht, es wurden die verschiedenen Formen der Gewalt besprochen und welche Auswirkungen Verbote oder welche Schuld LehrerInnen haben. Am Ende wurden dann Lösungsansätze gegen die Verbreitung schulischer Gewalt gesucht und besprochen.

#### Clamp - Schülerzeitung (Chris Löttel)

In diesem Workshop wurde die alte Zeitung, die kurz vor Beginn der Sommerferien erschien, besprochen. Es wurden negative und positive Seiten der Zeitung hervorgehoben und Verbesserungsvorschläge für eine Neuauflage gemacht. Ganz wichtig erschien dabei die Änderung des Namens.

#### SV - Arbeit (Katharina Wilke)

In diesem Workshop fand eine Diskussion über die Probleme von SVen und deren Lösungen statt. Konkrete Ergebnisse wurden nicht erzielt, aber alle beteiligten waren mit dem Workshop zufrieden.

#### Arbeitsprogramm – Pläne für das Schuljahr 2008/2009 (Sam Bani Amer)

In diesem Workshop wurde ein Entwurf für ein Arbeitsprogramm des WSPs im Schuljahr 2008/2009 entwickelt. Die Ergebnisse werden vorgestellt und kurz erläutert. Ein besonders großer

Schwerpunkt soll in diesem Schuljahr auf der Basisarbeit gemeinsam mit den einzelnen SVen liegen.

### TOP 6: Wahlen

Sam erläutert kurz, was gewählt werden kann und wo Änderungsmöglichkeiten seitens der BDK bestehen. Folgende Ämter sind unverzichtbar:

- Bezirksschülersprecher/in
- Finanzreferent/in

#### *Festlegung der Anzahl der Vorstandsmitglieder*

Es stehen die Vorschläge „7“ und „9“ im Raum.

Die Konferenz einigt sich nach kurzer Diskussion auf 7 Vorstandsmitglieder.

#### *Festlegung der zu wählenden Ämter*

Folgende Ämter werden vorgeschlagen:

- Manager/in (Organisator, Terminplaner)
- Medienreferent/in
- Schriftführer/in

Protest von Katharina Wilke: Ihrer Meinung nach übernimmt der/die Bezirksschülersprecher/in bereits die organisatorischen Aufgaben.

Gegenrede von Dalida Ngongang: Ihrer Meinung nach ist ein/e Manager/in nützlich, da Termine für Versammlungen manchmal vergessen werden und sich keiner freiwillig dazu bereit erklärt, die Versammlungen zu veranstalten.

Es kommt zur Abstimmung:

#### Stimmen für den Posten des Managers

Dafür	1
Dagegen	12
Unentschlossen	18

\*Zahlen in Personen

Gegen die Ämter „Medienreferent/in“ und „Schriftführer/in“ gibt es keinen Widerspruch, somit sind sie von der Konferenz festgelegt.

#### *Wahlen*

Sam übergibt die Wahlleitung an Katharina Wilke.

#### Bezirksschülersprecher/in

Kandidaten	Stimmen
Sam Bani-Amer	19
Deniz Yentur	11

#### **Ergebnis:**

Bezirksschülersprecher: Sam Bani Amer

Stellvertretender Bezirksschülersprecher: Deniz Yentur

Finanzreferent/in

<b>Kandidaten</b>	<b>Stimmen</b>
Chris Löttel	Rest
Rabia Balkaya	7
Dalida Ngongang	0

**Ergebnis:**

Finanzreferent: Chris Löttel

Medienreferent/in

<b>Kandidaten</b>	<b>Stimmen</b>
Ozgün Kamalak	9
Andreas Penquitt	7
Miriam Scherff	10

**Ergebnis:**

Medienreferentin: Miriam Scherff

Beisitzer/in für den Vorstand

<b>Kandidaten</b>	<b>Stimmen</b>
Sophie Knickenberg	19
Sabrina Litim	11
Martin Brüssow	14
Terence Nikolic	6
Viola Eton	4
Cyril Eschweiler	13
Rabia Balkaya	7

**Ergebnis:**

Beisitzer/in : Sophie Knickenberg  
Martin Brüssow  
Cyril Eschweiler

TOP 7: Verschiedenes und Termine

Die nächste BDK soll noch vor den Weihnachtsferien stattfinden.